

No Future spielen im Cinema Sil Plaz

No Future – die Rockmusik-Band aus der Surselva – konzertiert diesen Samstag, 11. Februar, ab 21.30 Uhr im Cinema Sil Plaz in Ilanz. Ohne Zukunft, wie ihr Name sagt, sind die vier Jungs und ihre Musik aber bestimmt nicht. Die Band rockt bereits seit zehn Jahren und wie die jungen Musiker selber sagen, mit immer grösserem Erfolg.

sue. Den Rock – made in Surselva – von der Band No Future kennen viele, einige schon seit zehn Jahren. So viel wie heute wurde allerdings noch nie über die Band aus der Surselva geredet. Nur ein Jahr nach ihrer ersten CD, «Wohri Fröndschafft», die im 2008 erschien, präsentierten die jungen Rocker bereits ihre zweite CD, «Absolut Porno» und letztes Jahr im November sogleich ihr drittes Werk mit dem romanischen Titel «Il Mument». Die Idee, im Moment zu leben und nicht an das Morgen zu denken, habe sich bezahlt gemacht, meinen die vier Jungs aus Ilanz und Umgebung mit einem Schmunzeln. «Unsere Musik ist reifer und professioneller geworden», so Armin Candrian, der Drum-

mer von No Future. Die Songs singt Samuel Schmid auf Romanisch, Schweizerdeutsch und Englisch und da der Musikstil nicht mehr wie vor zehn Jahren nur noch 100 Prozent Rock ist, gibt es für jeden Geschmack etwas Interessantes. Voller Freude musizieren und singen die Jungs im Stil von Reggae-Rock-Ska-Punk und Pop. Auf der neuen CD gibt es sogar einen Hip-Hop-Song den sie mit Liricas Analias aufgenommen haben.

Henrietta

Zum romanischen Lied «Henrietta» haben die Bandmitglieder mit Kollegen einen unterhaltsamen Clip gedreht. Vor drei Monaten haben sie diesen auf Youtube gestellt, und er

wurde schon fast 5000 Mal aufgerufen. «Wir arbeiten übrigens immer noch ohne Booker», erklärte Armin Candrian im Gespräch mit der «Arena Alva». Nicht ohne Stolz, denn ein Booker, so meint er, würde der Band sicher zu einer vollen Agenda verhelfen und ihr den Weg zu nationalem oder gar internationalem Erfolg erleichtern. «Wir schaffen alles aus eigener Kraft», sind die Jungs überzeugt. Es sei jedoch nicht unbedingt einfach, in der heutigen Zeit in der Musikwelt zu bestehen. Im Internet könne man ja jeden beliebigen Titel gratis hören oder sogar herunterladen. Manchmal beteiligen sich die vier Musiker an Wettbewerben: «Unser Ziel ist es, an grossen Festivals zu spielen.» So würden sie gerne die Bühne vom Gurten-Festival in Bern rocken. Damit dies gelingt, brauchen sie viel Unterstützung und sind dankbar für jedes Voting auf www.waldbuehne.ch.

Konzert im Cinema Sil Plaz: Eintritt, 15 Franken. Vorverkauf unter Tel. 081 920 01 01. Es wird empfohlen, Plätze zu reservieren.

MARKTINFO

Info-Anlässe an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Ingenieure, Informatikerinnen und Baufachleute sind gesucht: In der Schweiz fehlen aktuell schätzungsweise 4000 technische Ingenieure und knapp 3000 Bauingenieure. Über die verschiedenen Studienmöglichkeiten in diesen zukunftsreichen Branchen informiert die Hochschule Luzern – Technik & Architektur im Rahmen von zwei Info-Abenden am 6. März und 18. April 2012. Vorgestellt werden die Bachelor-Studiengänge Architektur, Innenarchitektur, Bautechnik, Gebäudetechnik, Informatik, Elektrotechnik, Maschinenteknik, Wirt-

schaftsingenieur | Innovation sowie der englischsprachige Business Engineering Sustainable Energy Systems. Personen, die mindestens 25 Jahre alt sind und nicht über einen (Berufs-)Matura-Abschluss verfügen, haben die Möglichkeit, über ein Zulassungsstudium in einen Bachelor-Studiengang an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur einzustiegen. Ein Info-Anlass zu diesem Angebot wird am 19. März durchgeführt.

Infos: www.hslu.ch/technik-architektur



Für Kunstfreunde und Ästheten: Galerie Maggi in Ilanz

Die Galerie Maggi in Ilanz ist immer einen Besuch wert. Eine sympathische Bildergalerie bereichert die bekannte Buchhandlung und Papeterie Maggi in Ilanz, denn Bilder und Rahmen haben bei Maggi eine lange Tradition.

Permanent vertreten sind in der Galerie Maggi Bilder von Alois Carigiet, Rudolf Mirer, Matias Spescha, Bryan Thurston und anderen Künstlern. Neu zeigt Maggi Reproduktionen auf Leinwand von Originalen des Malers Giovanni Segantini.

Originalmalereien von Heidi Jeger, Jenny Schäfer und Cilla de Munnik setzen in der Ausstellung unter dem Titel «Figurativ – mixed» Akzente voller Spannung und Überraschung – als Kunst fürs wohnliche Ambiente verbreiten die Werke Lebensfreude und Harmonie.

Als einzige Galerie mit Einrah-

pfligten Einrahmung eine Dienstleistung, die das Publikum aus nah und fern sehr zu schätzen weiss. Das reiche Angebot umfasst Rahmen in allen Stilen und Materialien. Hochwertige Passepartouts und Spezialgläser runden das Dienstleistungsangebot ab.

Für die Ausstattung der Wohnung oder des Feriendomizils bietet Maggi viele Ideen, so zum Beispiel die Anfertigung von Spiegelrahmen in allen möglichen Stilen. Der Druck von Bildern aller Art oder Ihrer Digitalfotos in Wunschgrösse auf Leinwand lässt keine Wünsche offen und bietet ein hohes Mass an Individualität.

Öffnungszeiten Maggi+Co. AG Ilanz: Montag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und